



Sammlung Theaterzettel

Maria Stuart

Schiller, Friedrich

1918-12-06

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzoglich Hof- und
National-Theater
Mannheim

Freitag, 6. Dezember 1918 17. Vorstellung im Abonnement C 90

Maria Stuart

Trauerspiel in fünf Akten von Schiller

Spielleitung: Heinz W. Voigt

Personen;

Elisabeth, Königin von England	Maria Petri
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Klara von Mühlen
Robert Dudley, Graf von Leicester	Fritz Alberti
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Karl Neumann-Hobitz
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Groß- schatzmeister	Robert Garrison
Graf von Kent	Wilhelm Egger
Wilhelm Davison, Staatssekretär	Hermann Kupfer
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Hans Godek
Mortimer, sein Neffe	Wenzel Hoffmann
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Georg Köhler
Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter in Frankreich	Abalbert Schlettow
Ollely, Mortimers Freund	Alfred Landory
Melvil, Haushofmeister der Königin Maria	Josef Renkert
Hanna Kenedy, ihre Amme	Julie Sanden
Margarete Kurl	Therese Weidemann
Burgohn, Leibarzt	Alexander Köfert
Offizier der Leibwache	Adolf Jungmann
Ein Page der Königin	Liesel Gerlach
Kammerfrau	Emma Schönfeld

Französische und englische Herren, Hofdiener der Königin von England.

Diener, Dienerinnen der Königin von Schottland.

Nach dem zweiten Akte größere Pause.

Kasseneröffnung 5½ Uhr

Anfang 6 Uhr

Ende nach 9 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderungen statt.

Kleine Preise:

Parterre-Logen 1. Reihe	Mk. 6.—	II. Rang, Mitte 1. Reihe	Mk. 4.50
2. Reihe	5.—	2. u. 3. Reihe	4.—
Proszeniums-Logen: Vorderplätze	5.50	Seite: 1. Reihe	4.—
Rückplätze	4.50	2. Reihe	3.50
Sprezisse 1. Parlett	5.—	Proszeniums-Loge: Vorderplätze	4.—
2. Parlett	4.—	Rückplätze	3.50
Stehplätze: im Parlett	2.80	III. Rang Mitte: 1. Reihe	3.—
im Parterre	1.70	2. u. 3. Reihe	2.50
I. Rang Mitte: 1. Reihe	8.—	Seite: 1. Reihe	2.50
2. Reihe	7.—	2. Reihe	2.—
3. u. 4. Reihe	6.—	Proszeniums-Logen Vorderplätze	2.—
5. Reihe	5.50	Rückplätze	1.80
Logen: 1. Reihe	7.—	IV. Rang, Mitte	1.20
2. u. 3. Reihe	5.50	Seite	0.60

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten, sofern diese Vergünstigung nach dem Wochenplan nicht aufgehoben ist.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—3 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—3 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parlettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. — Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.

Im Hoftheater:

Samstag, 7. Dezember, Außer Abonnement, kleine Preise: Peterchens Mondfahrt Anfang 6 Uhr
Sonntag, 8. Dezember, B 18, hohe Preise: Die Walküre Anfang 4 Uhr